



Pressemeldung | November 2018

Skillfried: neue Online-Plattform zur Vernetzung Berliner Akteure professioneller Musikprojekte

Im Rahmen von DigiMediaL am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin

Das Team des Weiterbildungsangebots **DigiMediaL – Profilbildung für Musik, Schauspiel und Bühne**, das am Berlin Career College der Universität der Künste angesiedelt ist, arbeitet seit 2009 eng mit Künstlerinnen und Künstlern zusammen und bietet Unterstützung bei der Karriereentwicklung durch Weiterbildungskurse und moderierte Austauschtreffen an. Es hat sich zur Aufgabe gesetzt, eine **neue Online-Plattform** zu entwickeln, die professionelle Musikerinnen und Musiker sowie Freelancer, Kollektive, Institutionen, Unternehmen miteinander vernetzt. Am 12. November ging sie mit dem Titel **Skillfried** an den Start. Die Entwicklung der Plattform wurde aus Fördermitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert und ist kostenlos nutzbar.

„In Berlin sind enorm viele internationale Musikerinnen, Musiker und Kreative tätig. Ziel ist es, professionelle Musikprojekte in der Branche sichtbar zu machen und darüber hinaus den Aktiven eine Plattform zu bieten, auf der sie ein Portfolio erstellen können, aus dem die Bandbreite und Klasse der Projekte deutlich wird“, so Projektleiter von DigiMediaL, Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer. *„Die Vernetzung der Berliner Musikszene war immer eines der Kernziele des Projekts DigiMediaL hier am Berlin Career College.“*

Mit **Skillfried** entsteht ein Netzwerk, das Inspiration bietet und Leute finden lässt, die zur Umsetzung neuester Visionen benötigt werden. **Skillfried** hilft bei entscheidenden Fragen: Wie finde ich einen passenden Make-Up Artist für die Dreharbeiten zum Musikclip? Wer hat Erfahrung im finalen Abmischen von Tracks? Wer kann mir einen Choreografen empfehlen? Wir suchen eine Gitarristin für unsere Tour. Unser Konzert braucht noch eine versierte Fotografin.

So kann **Skillfried** auch für eine Musikerin wie Illay in Vorbereitung auf den Videodreh zu ihrer neuen Single eine große Hilfe sein. Sie ist in Berlin gut vernetzt, zur Realisierung ihrer Visionen ist sie allerdings stets auf ein besonderes Team angewiesen. Ihr Musikclip ist fertig, wurde auf der Webseite, YouTube und Facebook präsentiert und hat bereits für große Aufmerksamkeit gesorgt. Doch mehr ist möglich: **Skillfried** ist eine Plattform auf der erfolgreich durchgeführte Musikprojekte als Referenzen präsentiert werden, die in der Musikszene Bedeutung für zukünftige Kollaborationen haben. Ihr Videoprojekt „Your Time Has Passed“ mit seinen vielen Projektbeteiligten ist jetzt auf der Plattform zu finden. Das Projekt wird dort mit einem kurzen Text beschrieben und das YouTube-Video sowie Coverfotos präsentiert. Weiterführende Links verweisen auf die SocialMedia-Kanäle, die im Zusammenhang mit diesem Projekt stehen. In der Übersicht der Expertenplattform wird ersichtlich, wer bei der Musikproduktion mitgewirkt hat aber auch wer für Regie, Make-Up, Kamera, Kostüm und Choreographie verantwortlich war. Das gemeinsame Ergebnis zeigt ihre Expertisen und wird im Portfolio der Beteiligten sichtbar. Wenn man auf die einzelnen Namen klickt, erhält man im Personenprofil Informationen zu den weiteren Expertisen der Person sowie zu weiteren Beteiligungen an anderen Musikprojekten.

Link zur neuen **Online-Plattform**: www.skillfried.de
Weitere Informationen zu **DigiMediaL** unter: www.digimedial.de

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) durch die Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten kofinanziert.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de